Datenschutzerklärung

Version 1.6 · gültig ab 09.11.2026 · Prüfsumme 1055ce047078

Hier erfährst du, welche personenbezogenen Daten wir bei der Nutzung dieser Website und von MeisterLEICHT verarbeiten, wofür und auf welcher Rechtsgrundlage.

1. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Datenverarbeitung auf dieser Website und für dein Kundenkonto ist:

Kubilay Fehmi Gönüleglendiren, Peterstr. 63, 47877 Willich, Deutschland. E-Mail: kontakt@lagernow.de-. Telefon: +49 1522 8573857.

Kontakt für Fragen zum Datenschutz: kontakt@lagernow.de.

Einen Datenschutzbeauftragten haben wir nicht benannt.

2. Überblick und Rollen

MeisterLEICHT ist eine Software für Handwerksbetriebe. Dabei gibt es zwei Arten von Daten:

- **Daten über dich als Nutzer und Kunde** (Website-Besuch, Registrierung, Konto, Vertrag, Abrechnung). Hierfür sind wir Verantwortlicher im Sinne der DSGVO.
- **Daten, die dein Betrieb in MeisterLEICHT verarbeitet** (z. B. Kunden, Anfragen, Angebote, Aufträge, Mitarbeiter, Arbeitsscheine, Rechnungen). Hierfür ist der jeweilige Betrieb Verantwortlicher. Wir verarbeiten diese Daten nur in seinem Auftrag und nach seinen Weisungen auf Grundlage des Vertrags zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO.

Wir setzen keine Analyse- oder Werbe-Tracker ein und verkaufen keine Daten. Schriften und Skripte der Website liefern wir selbst aus. Für die Betreuung der Kunden und die Weiterentwicklung zählen wir wenige pseudonyme Nutzungsereignisse je Betrieb, ohne Cookies und ohne Inhalte (siehe Produktstatistik).

3. Hosting, Cloudflare und Server-Protokolle

MeisterLEICHT läuft auf einem Rechner, den wir selbst in unseren Räumen betreiben (Standort: Räume des Anbieters in Deutschland (eigener Rechner, kein Rechenzentrum)); ein Hosting-Dienstleister ist nicht beteiligt.

Die Verbindung aus dem Internet läuft über Cloudflare (Cloudflare, Inc., USA): Cloudflare löst den Namen der Website auf (DNS), verschlüsselt die Verbindung zu deinem Browser (TLS) und leitet den Datenverkehr über einen Tunnel an unseren Server weiter. Weil die Verschlüsselung bei Cloudflare endet, kann Cloudflare die übertragenen Inhalte technisch einsehen. Cloudflare verarbeitet dabei insbesondere deine IP-Adresse und technische Verbindungsdaten in seinem weltweiten Netz, auch in den USA. Vertragsgrundlage mit Cloudflare: Cloudflare Customer DPA (Fassung 6.4 vom 03.04.2026) als Bestandteil der Self-Serve Subscription Agreement; Übermittlung in die USA auf Grundlage des Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission zum EU-US Data Privacy Framework (Art. 45 DSGVO; Cloudflare, Inc. ist zertifiziert), hilfsweise der EU-Standardvertragsklauseln (Art. 46 Abs. 2 Buchst. c DSGVO).

Bei jedem Aufruf verarbeitet unser Server technisch notwendige Daten (IP-Adresse, Zeitpunkt, aufgerufene Adresse, Browser-Kennung), um die Seite auszuliefern, Anmeldungen abzusichern und Missbrauch zu begrenzen, z. B. durch eine Begrenzung der Anfragen je Zeitraum. Die Dienste des Servers schreiben Betriebsprotokolle, vor allem Fehlermeldungen. Diese Protokolle werden nach Größe rotiert: Je Dienst bleiben höchstens 5 × 10 MB erhalten, ältere Einträge werden überschrieben.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse ist ein sicherer und erreichbarer Betrieb. Für die Daten der Betriebe gilt der Vertrag zur Auftragsverarbeitung.

4. Cookies und lokaler Speicher

Wir verwenden ausschließlich technisch notwendige Cookies, keine Analyse- oder Werbe-Cookies:

Cookie	Zweck	Speicherdauer
Anmelde-Cookies (Name enthält „better-auth“)	halten dich angemeldet; ein Teil speichert die Sitzung kurz zwischen, ein weiterer den Zwischenschritt bei der Anmeldung mit zweitem Faktor	bis zur Abmeldung, höchstens 30 Tage nach der letzten Nutzung; Zwischenspeicher 5 Minuten; Zwischenschritt nur bis zum Abschluss der Anmeldung
sidebar_state	merkt sich, ob die Seitenleiste der App auf- oder zugeklappt ist	7 Tage
bos-chat-dock	merkt sich Anordnung und Größe des Chats in der App	180 Tage
bos_ms_oauth	schützt die Anmeldung bei Microsoft, während du ein Postfach verbindest	höchstens 10 Minuten
bn_legal_later	merkt sich, dass ein Inhaber die Bestätigung neuer Vertragsfassungen für diese Sitzung verschoben hat	bis zum Schließen des Browsers
bos_gate	nur auf geschützten Testservern: merkt sich, dass der Zugangscode eingegeben wurde	30 Tage

Zusätzlich nutzt die App den Speicher deines Browsers (localStorage und IndexedDB): für Einstellungen wie helle oder dunkle Darstellung, das Verhalten der Spracheingabe, Navigation und Chat-Anordnung, für den Merker, dass du den Hinweis zum Diktat gelesen hast, für Arbeitsscheine, die ohne Netz erfasst und noch nicht übertragen wurden, und für zuletzt geladene Seiten der Mitarbeiter-App, damit sie auch im Funkloch öffnen. Diese Daten bleiben auf deinem Gerät; gespeicherte Seiten werden gelöscht, wenn sich eine andere Person auf dem Gerät anmeldet.

Rechtsgrundlage für das Speichern und Auslesen ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG, weil es für den von dir gewünschten Dienst unbedingt erforderlich ist; die weitere Verarbeitung stützen wir auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. b und f DSGVO. Eine Einwilligung ist dafür nicht erforderlich, deshalb zeigen wir kein Cookie-Banner.

5. Registrierung und Kundenkonto

Für die Registrierung verarbeiten wir Name, E-Mail-Adresse, Passwort (nur als sicherer Hash gespeichert), den Namen deines Betriebs und deine Rolle. Optional richtest du eine Anmeldung mit zweitem Faktor ein. Für eingeladene Teammitglieder verarbeiten wir Name, E-Mail-Adresse und Rolle. Ohne diese Angaben kannst du MeisterLEICHT nicht nutzen.

Zu jeder Anmeldesitzung speichern wir IP-Adresse und Browser-Kennung, um Sitzungen zu verwalten und Missbrauch zu erkennen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO). Eine Sitzung ist höchstens 30 Tage ohne Nutzung gültig; beim Abmelden wird sie gelöscht.

Zweck ist die Bereitstellung von MeisterLEICHT, die Testphase und die Durchführung des Vertrags. Für die Person, die den Betrieb anlegt und den Vertrag mit uns schließt, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO. Eingeladene Teammitglieder sind nicht selbst unsere Vertragspartner; ihre Kontodaten verarbeiten wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO – unser berechtigtes Interesse und das des Betriebs ist, dass die vom Betrieb eingeladenen Personen MeisterLEICHT mit einem eigenen, gesicherten Zugang

nutzen können. Systemnachrichten (z. B. Einladung, Passwort zurücksetzen) senden wir an die hinterlegte E-Mail-Adresse.

Beim Anlegen deines Betriebs bestätigst du, dass du als Unternehmer handelst und den Betrieb vertreten darfst, und nimmst die AGB mit der Leistungsbeschreibung und den Vertrag zur Auftragsverarbeitung an. Dazu speichern wir einen Nachweis (siehe Nachweise von Zustimmungen und Kenntnisnahmen).

6. Daten in MeisterLEICHT (Auftragsverarbeitung)

Alles, was dein Betrieb in MeisterLEICHT erfasst – Kunden und Ansprechpartner, Anfragen und E-Mails, Angebote, Aufträge, Einsatzplanung, Arbeitsscheine und Zeiten, Material und Lager, Rechnungen und Zahlungen, Dokumente und Fotos –, verarbeiten wir als Auftragsverarbeiter des Betriebs nach dem Vertrag zur Auftragsverarbeitung. Welche Dienstleister dabei mitwirken, steht in der Liste der Unterauftragsverarbeiter.

Jede fachliche Änderung und jede Freigabe wird mit Zeitpunkt und handelnder Person protokolliert, damit der Betrieb nachvollziehen kann, wer was veranlasst hat. Mitarbeitende im Außendienst sehen nur ihre eigenen Aufträge und Arbeitsscheine.

Wenn du als Kunde oder Mitarbeiter eines Betriebs Fragen zu deinen Daten hast, wende dich bitte zuerst an diesen Betrieb. Wir unterstützen ihn bei der Beantwortung.

7. Nachweise von Zustimmungen und Kenntnisnahmen

Wenn du für deinen Betrieb Vertragsunterlagen annimmst (z. B. AGB, Vertrag zur Auftragsverarbeitung, Zusatzbedingungen für die KI-Funktionen) oder Hinweise zur Kenntnis nimmst (z. B. diese Datenschutzerklärung, die Lerneinheit zur KI-Kompetenz oder den Hinweis zum Diktat), speichern wir einen Nachweis mit folgenden Angaben:

- Zeitpunkt, Dokument, Version und Prüfsumme des angezeigten Textes,
- Art und Anlass der Erklärung (z. B. Annahme beim Anlegen des Betriebs, Zustimmung zu einer neuen Fassung, Kenntnisnahme),
- dein Name, deine Benutzerkennung und deine Rolle im Betrieb,
- die auf 200 Zeichen gekürzte Kennung deines Browsers,
- statt deiner IP-Adresse nur ein Prüfwert, der mit einem geheimen Schlüssel gebildet wird (Pseudonymisierung).

Vertragsnachweise – die Annahme von AGB, Leistungsbeschreibung, Vertrag zur Auftragsverarbeitung mit Anlagen und Zusatzbedingungen für die KI-Funktionen sowie die Kenntnisnahme dieser Datenschutzerklärung: Hierfür sind wir Verantwortlicher. Zweck ist der Nachweis, welche Fassung wann von wem angenommen oder zur Kenntnis genommen wurde. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse ist die Beweisbarkeit von Vertragsschluss und Vertragsinhalt. Zu jeder angenommenen Fassung speichern wir auch ihren Wortlaut.

Kenntnisnahmen für Pflichten des Betriebs – die Lerneinheit zur KI-Kompetenz (Art. 4 KI-Verordnung) und der Hinweis zum Diktat (§ 201 StGB): Mit diesen Nachweisen belegt der Betrieb eigene Pflichten. Wir verarbeiten sie als Auftragsverarbeiter im Auftrag des Betriebs; verantwortlich ist der Betrieb.

Die Nachweise sind durch Datenbank-Trigger gegen Änderung und Löschung über die Anwendung geschützt; Eingriffe auf Datenbankebene erfolgen nur im dokumentierten Löschverfahren. Vertragsnachweise bewahren wir über das Vertragsende und die Löschung des Betriebs hinaus bis zum Ablauf der Verjährungsfrist auf (regelmäßig drei Jahre ab dem Ende des Jahres, in dem der Vertrag endet, §§ 195, 199 BGB) und löschen sie danach. Kenntnisnahmen für Pflichten des Betriebs werden mit dem Betrieb gelöscht. Auch wenn ein Benutzerkonto gelöscht oder eine Person anonymisiert wird, bleibt der Nachweis mit dem damals gespeicherten

Namen erhalten. Inhaber und Administratoren deines Betriebs können die Nachweise ihres Betriebs einsehen und exportieren.

8. Spracherkennung (Diktat)

Wenn du das Mikrofon nutzt, wird die Aufnahme in Text umgewandelt und der Text an dich zurückgegeben. Je nach Vertrag deines Betriebs geschieht das über Workers AI von Cloudflare (Cloudflare, Inc., USA) oder auf unserem eigenen Server (whisper.cpp); fällt Cloudflare aus, übernimmt unser Server. Bei Cloudflare wird die Aufnahme dafür an Cloudflare übermittelt. Nach den kommerziellen Bedingungen von Cloudflare (Self-Serve Subscription Agreement) und seinen Angaben zu Workers AI wird sie dort nicht über die Anfrage hinaus gespeichert und nicht zum Training von KI-Modellen verwendet; Cloudflare nennt dafür Ausnahmen, etwa für zusätzlich gebuchte Speicher- oder Protokollfunktionen, die wir nicht nutzen. Ein bestimmter Verarbeitungsort ist für die Spracherkennung nicht zugesagt (siehe Übermittlung in Drittländer). Einen weiteren externen Sprachdienst nutzen wir nicht.

Die Aufnahme wird nach der Umwandlung verworfen. Nur wenn der Betrieb ausdrücklich einstellt, dass Aufnahmen aufbewahrt werden sollen, speichern wir sie als Audio-Dokument in der Dokumentenablage des Betriebs, bis sie dort gelöscht werden. Das Mikrofon wird nur aktiv, wenn du es selbst einschaltest; dein Browser fragt dafür um Erlaubnis.

Diktate, der erkannte Text und aufbewahrte Aufnahmen sind Daten deines Betriebs. Wir verarbeiten sie als Auftragsverarbeiter im Auftrag und nach Weisung des Betriebs; die Rechtsgrundlage bestimmt der Betrieb als Verantwortlicher (siehe Daten in MeisterLEICHT).

Vor dem ersten Diktat weist MeisterLEICHT darauf hin, nur eigene Eingaben zu diktieren und keine Gespräche mit anderen Personen aufzunehmen (§ 201 StGB). Dass du den Hinweis gelesen hast, speichern wir als Kenntnisnahme (siehe Nachweise von Zustimmungen und Kenntnisnahmen).

Wenn du dir Antworten im Chat vorlesen lässt, nutzt MeisterLEICHT die Sprachausgabe deines Geräts bzw. Browsers. Dabei wird bevorzugt eine Stimme gewählt, die auf dem Gerät läuft. Steht keine zur Verfügung, kann der Browser eine Online-Stimme seines Herstellers verwenden; dann geht der vorzulesende Text an diesen Hersteller. Das Vorlesen ist freiwillig und lässt sich ausschalten.

9. KI-Funktionen (optional)

Die KI-Funktionen sind beim Anlegen eines Betriebs ausgeschaltet. Erst wenn der Inhaber des Betriebs sie einschaltet und den Zusatzbedingungen für die KI-Funktionen zustimmt, gehen Inhalte an den Anbieter des KI-Modells: Anthropic Ireland, Limited, Dublin, Irland (Modelle „Claude“). Übermittelt werden die für den jeweiligen Vorgang nötigen Inhalte – z. B. deine Nachricht im Chat, der Text einer Anfrage, Positionen aus der Preisliste oder Kundendaten – und mit jeder Anfrage ein kurzer Betriebskontext (Name, Gewerk und Ort des Betriebs, Standardsätze und Zahlungsbedingungen, freigegebene Unternehmensregeln sowie Name und Rolle der anfragenden Person). Angaben zu weiteren Mitarbeitenden gehen nur mit, wenn ein Vorgang sie erfordert (z. B. Einsatzplanung); Abwesenheitsgründe wie Krankheit nie. Anthropic verarbeitet diese Inhalte als Unterauftragsverarbeiter, um die Antwort zu erzeugen. Orte: Verarbeitung (Inferenz) weltweit möglich, Speicherung in den USA; die Region der einzelnen Anfrage bestimmt Anthropic. Vertragsgrundlage: Commercial Terms of Service mit eingebundenem Data Processing Addendum (Fassung vom 24.02.2025, gilt automatisch ohne gesonderte Unterschrift).

Ob Anthropic übermittelte Inhalte speichert oder zum Training verwendet, richtet sich nach den aktuellen kommerziellen Bedingungen des Anbieters (Commercial Terms von Anthropic (https://www.anthropic.com/legal/commercial-terms)). Nach diesen Bedingungen werden über die Schnittstelle übermittelte Inhalte nicht zum Training der Modelle verwendet. Speicherdauer bei Anthropic: Ein- und Ausgaben der API löscht Anthropic nach eigenen Angaben standardmäßig innerhalb von 30 Tagen; längere

Speicherung nur bei Verstößen gegen die Nutzungsrichtlinie oder aufgrund gesetzlicher Pflichten; eine kürzere Speicherdauer ist nicht vereinbart. Für Beta-Funktionen der Schnittstelle, die MeisterLEICHT nutzt, können abweichende Bedingungen gelten, etwa zur Speicherdauer.

Wir übermitteln an Anthropic keine Kennungen deines Betriebs oder einzelner Personen als Metadaten der Anfrage. Inhalte aus E-Mails und Dokumenten werden der KI als Daten und nicht als Anweisungen übergeben.

Die KI trifft keine Entscheidungen mit rechtlicher Wirkung im Sinne von Art. 22 DSGVO. Ihre Ergebnisse sind Vorschläge: Alles mit Außenwirkung oder Geld wird grundsätzlich erst nach Freigabe durch einen Menschen ausgeführt; Ausnahme sind Vorgangsarten, die der Betrieb ausdrücklich für die kontrollierte Automatik freigeschaltet hat (innerhalb seiner Betragsgrenzen). Beträge und Steuern berechnet MeisterLEICHT selbst, nicht die KI. Wie die KI arbeitet, beschreibt die Seite So arbeitet die KI in MeisterLEICHT.

Diese Inhalte verarbeiten wir als Auftragsverarbeiter im Auftrag und nach Weisung des Betriebs; die Rechtsgrundlage bestimmt der Betrieb als Verantwortlicher. Für deine eigenen Kontodaten gelten die Rechtsgrundlagen aus „Registrierung und Kundenkonto“.

Zur KI-Kompetenz bietet MeisterLEICHT eine kurze Lerneinheit an. Bestätigst du sie, speichern wir die Kenntnisnahme (siehe Nachweise von Zustimmungen und Kenntnisnahmen); Inhaber und Administratoren deines Betriebs sehen, wer die Lerneinheit bestätigt hat.

10. E-Mail-Postfach und E-Mail-Versand

Verbindet ein Betrieb sein E-Mail-Postfach (z. B. Microsoft 365 oder ein anderes Postfach über IMAP), ruft MeisterLEICHT die E-Mails dieses Postfachs ab, um sie im Posteingang anzuzeigen und Kunden zuzuordnen. E-Mails des Betriebs werden nach Freigabe (bzw. im Rahmen der vom Betrieb eingeschalteten kontrollierten Automatik) über dieses Postfach versendet. Zugangsdaten zum Postfach werden verschlüsselt gespeichert. Der E-Mail-Anbieter des Betriebs ist dessen eigener Dienstleister.

Hat ein Betrieb kein eigenes Postfach zum Versand verbunden, versenden wir seine E-Mails samt Anhängen (z. B. Angebote, Rechnungen, Zahlungserinnerungen) über unseren E-Mail-Versanddienst Resend (Plus Five Five, Inc.), USA, mit der Adresse des Betriebs als Antwortadresse. Darüber versenden wir auch die Systemnachrichten von MeisterLEICHT (z. B. Einladungen, Passwort zurücksetzen). Ort und Grundlage: USA; Übermittlung auf Grundlage der EU-Standardvertragsklauseln im Data Processing Addendum von Resend (Art. 46 Abs. 2 Buchst. c DSGVO); zusätzlich ist Resend (Plus Five Five, Inc.) nach dem EU-US Data Privacy Framework zertifiziert (Angemessenheitsbeschluss, Art. 45 DSGVO).

11. Weitere Anbindungen (optional)

Ein Betrieb kann Dienste anbinden, bei denen er selbst Kunde ist. Daten fließen nur, wenn der Betrieb die Anbindung einrichtet, und nur in dem Umfang, den die jeweilige Funktion braucht:

- **Microsoft 365:** Anmeldung über Microsoft und Zugriff auf das verbundene Postfach (Microsoft Graph), um E-Mails abzurufen und nach Freigabe zu versenden.
- **Lexware Office:** Verbindung über einen Schlüssel des Betriebs, der verschlüsselt gespeichert wird; ausgetauscht werden die für die Funktion nötigen Daten (z. B. Firmenprofil, Belege, Zahlungen).
- **DATEV-Export:** eine Datei, die du herunterlädst und selbst weitergibst. Dabei übertragen wir keine Daten an DATEV.

Für diese Dienste gelten die Datenschutzhinweise und Verträge des jeweiligen Anbieters mit dem Betrieb. Die Anbindung lässt sich in MeisterLEICHT jederzeit wieder trennen.

12. Benachrichtigungen, Web-Push und Kalender-Abo

Benachrichtigungen (z. B. neue Freigaben, Einsätze, wichtige E-Mails) erscheinen in der App. Was du bekommst und über welchen Weg, stellst du im Profil ein; gespeichert wird, welche Benachrichtigungen du gelesen hast.

- **Web-Push (optional):** Schaltest du Push auf einem Gerät ein, speichern wir die vom Browser erzeugte Push-Adresse samt Schlüsseln und die Geräteangabe des Browsers. Die Nachricht (Titel, kurzer Text, Link) läuft verschlüsselt über den Push-Dienst deines Browser-Herstellers (z. B. Google, Apple, Mozilla, Microsoft) an dein Gerät. Ausschalten im Profil oder in den Browser-Einstellungen löscht die Push-Adresse bei uns.
- **E-Mail (optional):** Nur für wichtige Benachrichtigungen und nur, wenn du es im Profil einschaltest.
- **Kalender-Abo (optional):** Erzeugst du im Profil einen Abo-Link, ruft deine Kalender-App deine Einsätze und Termine regelmäßig ab. Wir speichern nur eine Prüfsumme des Links und den Zeitpunkt des letzten Abrufs. Die abgerufenen Termine verarbeitet danach der Anbieter deiner Kalender-App. Du kannst den Link jederzeit widerrufen.

Diese Wege sind Funktionen von MeisterLEICHT, die du selbst ausdrücklich anforderst. Die Angaben zum Zustellweg – deine Auswahl im Profil, die Push-Adresse samt Schlüsseln und Geräteangabe, die Prüfsumme des Kalender-Links und der Zeitpunkt des letzten Abrufs – gehören zu deinem Konto. Rechtsgrundlage dafür ist wie für die übrigen Kontodaten Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO, wenn du selbst unser Vertragspartner bist (Bereitstellung der von dir angeforderten Funktion), als eingeladenes Teammitglied Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO (unser berechtigtes Interesse: die von dir angeforderte Funktion bereitzustellen); für das Speichern der Push-Anmeldung in deinem Browser gilt § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG. Eine Einwilligung ist dafür nicht erforderlich; die Abfrage deines Browsers vor dem Einschalten von Push ist eine technische Freigabe des Browsers. Du kannst jeden Weg jederzeit im Profil ausschalten und einen Kalender-Link jederzeit widerrufen.

Die Inhalte der Benachrichtigungen und die Termine im Kalender-Abo (z. B. Freigaben, Einsätze, E-Mails) sind Daten deines Betriebs. Sie verarbeiten wir als Auftragsverarbeiter im Auftrag und nach Weisung des Betriebs; die Rechtsgrundlage bestimmt der Betrieb als Verantwortlicher (siehe Daten in MeisterLEICHT).

13. Produktstatistik ohne Cookies

Um unsere Kunden zu betreuen und zu verstehen, ob MeisterLEICHT gut ankommt, zählen wir auf unserem eigenen Server wenige Ereignisse wie „Betrieb angelegt“, „Einrichtung abgeschlossen“, „Tarif gebucht“ oder „erste Freigabe“. Gespeichert werden nur der Ereignisname, der Zeitpunkt, die Kennung des Betriebs und kleine Angaben wie Tarif oder Gewerk – keine Namen, E-Mail-Adressen, IP-Adressen oder Inhalte. Die Ereignisse sind pseudonym: Über die Kennung lassen sie sich einem Betrieb zuordnen, bei Einzelunternehmen also einer Person. Dafür werden keine Cookies gesetzt und keine Dienste Dritter eingebunden.

Diese Ereignisse verarbeiten wir als Verantwortlicher zu eigenen Zwecken (Betreuung der Vertragsbeziehung, Verbesserung des Angebots); weitere Daten aus der Auftragsverarbeitung nutzen wir dafür nicht. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO; du kannst widersprechen (siehe Widerspruchsrecht). Wird ein Betrieb gelöscht, verlieren seine Ereignisse den Bezug zum Betrieb.

14. LagerNOW

Die Werkzeug- und Lagerverwaltung LagerNOW ist ein eigenständiger Dienst von Kubilay Fehmi Gönüleglendiren (Einzelunternehmen), Willich; zu jedem Tarif von MeisterLEICHT gehört ein LagerNOW-Tarif. Verknüpft ein Betrieb sein LagerNOW-Konto, liest MeisterLEICHT Bestands-, Werkzeug-, Personen- und Buchungsdaten aus LagerNOW (nur lesend) und speichert sie im Betrieb. Für die Verarbeitung in LagerNOW selbst (die Daten liegen bei Google Firebase) gelten der Vertrag des Betriebs mit dem Betreiber von LagerNOW und dessen Datenschutzhinweise.

15. Zahlungsabwicklung

Für bezahlte Tarife verarbeiten wir Rechnungsdaten (Firma, Anschrift, USt-IdNr., Tarif, Zahlungen). Die Zahlung selbst wickelt Stripe Payments Europe, Limited, Dublin, Irland als eigener Verantwortlicher ab; Zahlungsdaten wie Kontonummer oder Kartendaten speichern wir nicht selbst. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b und c DSGVO (Vertrag, steuerliche Aufbewahrungspflichten).

16. Kontaktaufnahme

Wenn du uns per E-Mail kontaktierst, verarbeiten wir deine Angaben, um die Anfrage zu beantworten. Betrifft die Anfrage deinen Vertrag mit uns oder dessen Abschluss, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO; sonstige Anfragen beantworten wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO, unser berechtigtes Interesse ist die Beantwortung von Anfragen. Wir löschen die Anfrage, wenn sie erledigt ist und keine Aufbewahrungspflichten bestehen.

17. Empfänger und Auftragsverarbeiter

Wir geben Daten nur weiter, soweit es für den Betrieb von MeisterLEICHT nötig ist:

- Verbindung, Verschlüsselung und DNS: Cloudflare, Inc. – immer,
- Spracherkennung (Workers AI): Cloudflare, Inc. – wenn die Spracherkennung deines Betriebs über Cloudflare läuft,
- KI-Funktionen: Anthropic Ireland, Limited, Dublin, Irland – nur wenn der Betrieb die KI eingeschaltet hat,
- E-Mail-Versand (Systemnachrichten und E-Mails von Betrieben ohne eigenes Postfach): Resend (Plus Five Five, Inc.), USA,
- Microsoft 365 und Lexware Office – nur wenn der Betrieb sie selbst anbindet (siehe Weitere Anbindungen).

Zahlungsabwicklung: Stripe Payments Europe, Limited, Dublin, Irland (eigener Verantwortlicher).

Die aktuelle Liste mit Stand-Datum steht unter Unterauftragsverarbeiter.

18. Übermittlung in Drittländer

Bei eingeschalteten KI-Funktionen werden Inhalte an Anthropic Ireland, Limited, Dublin, Irland übermittelt und dort verarbeitet. Orte: Verarbeitung (Inferenz) weltweit möglich, Speicherung in den USA. Die Verarbeitung kann damit auch in weiteren Ländern außerhalb der EU und des EWR stattfinden; die Region der einzelnen Anfrage bestimmt Anthropic. Grundlage der Übermittlung: EU-Standardvertragsklauseln (Modul 2 bzw. 3) als Bestandteil des Data Processing Addendum. Ohne eingeschaltete KI findet keine Übermittlung an Anthropic statt.

Cloudflare verarbeitet Verbindungsdaten und den Datenverkehr in seinem weltweiten Netz, auch in den USA; das gilt auch für Sprachaufnahmen, wenn die Spracherkennung über Cloudflare läuft. Vertragsgrundlage: Cloudflare Customer DPA (Fassung 6.4 vom 03.04.2026) als Bestandteil der Self-Serve Subscription Agreement; Übermittlung in die USA auf Grundlage des Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission zum EU-US Data Privacy Framework (Art. 45 DSGVO; Cloudflare, Inc. ist zertifiziert), hilfsweise der EU-Standardvertragsklauseln (Art. 46 Abs. 2 Buchst. c DSGVO).

E-Mail-Versanddienst: USA; Übermittlung auf Grundlage der EU-Standardvertragsklauseln im Data Processing Addendum von Resend (Art. 46 Abs. 2 Buchst. c DSGVO); zusätzlich ist Resend (Plus Five Five, Inc.) nach dem EU-US Data Privacy Framework zertifiziert (Angemessenheitsbeschluss, Art. 45 DSGVO).

19. Speicherdauer

- Kontodaten: für die Dauer des Vertrags.

- Daten des Betriebs in MeisterLEICHT: bis der Betrieb sie löscht. Nach Vertragsende kann der Betrieb seine Daten noch 30 Tage exportieren; danach werden sie gelöscht.
- Sicherungskopien: gelöschte Daten sind spätestens nach 14 täglichen Sicherungsläufen auch aus den laufenden Sicherungen entfernt; zusätzliche Sicherungen außerhalb dieser Rotation (z. B. vor einem Umzug des Servers) löschen wir spätestens nach 30 Tagen.
- Vertragsnachweise (Annahme der Vertragsunterlagen, Kenntnisnahme dieser Datenschutzerklärung): bis zum Ablauf der Verjährungsfrist nach Vertragsende, regelmäßig drei Jahre ab dem Ende des Jahres, in dem der Vertrag endet – auch über die Löschung des Betriebs hinaus.
- Kenntnisnahmen zur KI-Kompetenz und zum Diktat: solange der Betrieb besteht.
- Produktstatistik: mit Bezug zum Betrieb, solange er besteht; danach ohne Bezug.
- Anmeldesitzungen: bis zur Abmeldung, höchstens 30 Tage ohne Nutzung.
- Server-Protokolle: rotierend, je Dienst höchstens 5 × 10 MB.
- Rechnungen und Buchungsbelege über unsere eigenen Leistungen: nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (§ 147 AO, § 257 HGB, § 14b UStG).

20. Deine Rechte

Du hast das Recht auf

- Auskunft über deine gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO),
- Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),
- Löschung (Art. 17 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO),
- Widerspruch gegen Verarbeitungen auf Grundlage berechtigter Interessen (Art. 21 DSGVO, siehe Widerspruchsrecht),
- Widerruf erteilter Einwilligungen mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Wende dich dafür an kontakt@lagernow.de. Du kannst dich außerdem bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde beschweren (Art. 77 DSGVO), z. B. bei der für uns zuständigen Behörde: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf.

21. Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

> **Soweit wir Daten auf Grundlage berechtigter Interessen verarbeiten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO), kannst du dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus deiner besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen.** Das betrifft insbesondere Server-Protokolle, Anmeldesitzungen, die Kontodaten eingeladener Teammitglieder, die Produktstatistik und die Vertragsnachweise. Nach einem Widerspruch verarbeiten wir die Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die deine Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Den Widerspruch richtest du formlos an kontakt@lagernow.de.

22. Datensicherheit

Verbindungen sind bis zu Cloudflare per TLS verschlüsselt. Passwörter speichern wir nur als Hash, Zugangsdaten zu Postfächern und Schnittstellen verschlüsselt. Sicherungen speichern wir nur verschlüsselt. Die Anmeldung lässt sich mit einem zweiten Faktor absichern. Rollen und Rechte begrenzen, wer welche Daten

sieht, und jede Freigabe wird protokolliert. Einzelheiten und geplante Maßnahmen stehen in den technischen und organisatorischen Maßnahmen.

23. Änderungen

Wir passen diese Erklärung an, wenn sich MeisterLEICHT oder die Rechtslage ändert. Jede Fassung hat eine Versionsnummer, ein Gültigkeitsdatum und eine Prüfsumme; frühere Fassungen bleiben im Vertragscenter abrufbar. Siehe auch unsere AGB.